



Bi-Pi's Spirit

Die Zeitung der Pfadfindergruppe Hollabrunn

30 Jahre auf der Heimwiese ...

Biber 10

WiWö 11

GuSp 12

CaEx 13

RaRo 14

Altpfadfinder 16

Auslandsbericht 20



... sind keine kurze Zeit. Noch dazu kommen 85 Jahre Pfadfindergruppe Hollabrunn. Anlass genug, um 2 Tage im Mai mit Allen auf der Wiese zu feiern!

Jubiläumsfeier

26.-27. Mai 2018

Pfadfinderheim Hollabrunn
Schaulager, Heuriger, Mittagstisch

S. 19

Gruppensommerlager

7.-15. Juli 2018

Pfadfinderzentrum Sparbach
für WiWö, GuSp, CaEx und RaRo

S. 15



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Pfadfinderin, lieber Pfadfinder, liebe Eltern!



Wir feiern!

2018 ist und wird ein besonderes Jahr für die Pfadfindergruppe Hollabrunn. Zum einen wird es heuer ein Gruppensommerlager geben, auf dem alle, von WiWö bis RaRo, gemeinsam auf Lager fahren und neun abenteuerliche Tage in Sparbach verbringen werden. Zum anderen gibt es ein paar gute Gründe zu feiern. Nach dem 85-jährigen Bestehen der Pfadfindergruppe Hollabrunn mit etlichen Heimübersiedelungen dürfen wir heuer 30 Jahre

Pfadfinderheim Hollabrunn in der Robert-Löfflerstraße 1-5 feiern. Die Stadtgemeinde Hollabrunn stellte uns in den 70er Jahren den Bereich zwischen „Heiligteich“ und einem Schotterweg (heute Robert-Löfflerstraße, auch Sandstraße genannt) als Spiel- und Lagerwiese zur Verfügung. Anfang der 80er Jahre konnte eine Baustellenbaracke des AKH Wien als Heim angekauft werden. So hat sich der Lagerplatz und das Heim in den letzten 30 Jahren, nach

etlichen Arbeitseinsätzen und einem Heimumbau 2009 zu einem Zuhause für junge als auch alte Pfadfinder gemauert, wo wöchentlich Heimstunden stattfinden, Wochenendlager abgehalten werden und das ein oder andere Fest mit Pizza und Spanferkel gefeiert wird. Also, kommt alle am 26. und/oder 27. Mai 2018 auf unser Heimgelände und feiert mit uns!

Nähere Infos gibt es in dieser BiPi's Spirit Ausgabe ;-).

Liebe Grüße und Gut Pfad,
Stefanie Zeman, Gerald Aichinger und die



edaktion mit dem Hut

Owe den Berg! Vollgas auf der neuen Strecke!

Ein Jahr Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht. Owe den Berg – das Hollabrunner Seifenkistenrennen – war wieder ein voller Erfolg. 25 Piloten sind in drei Altersklassen mit Seifenkisten durch die Hollabrunner Innenstadt gebettet.

Bereits um 5 Uhr früh standen die ersten Helfer bereit und zitterten. Nicht nur wegen der Kälte, sondern auch, ob das Wetter halten würde. Doch nach dem ersten Kaffee und dem Ende des letzten Regenschauers um 6 Uhr morgens stand einem fröhlichen Aufbau nichts mehr im

Wege. Die Strecke war bereit und die ersten Fahrer gingen in Gedanken die Strecke durch. Immerhin war ja der Streckenverlauf geändert worden. Eine große Belastung für die Fahrer und zu viel für so manchen Piloten. In der letzten Kurve kam es zum ersten Crash – zum Glück ohne Verletzung.

Aber nicht nur die Strecke war neu. Auch der Modus wurde verändert, um den Style-Faktor der Seifenkisten zu belohnen. So bestimmten die Fahrer selbst, welches das kreativste Fahrzeug ist, aber auch auf Facebook

wurde fleißig abgestimmt. Dort konnten die Zuschauer mitentscheiden und ihrem Favoriten ein Like geben.

Heuer mussten die prominenten Gäste erstmals ihr pfadfinderisches Können unter Beweis stellen: in einer Pfadi-Speed-Challenge mit verschiedenen Disziplinen! Nach dieser Action wurden die lang erwarteten Ergebnisse präsentiert und auf Siegerfotos festgehalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Kiwanis Club Weinviertel, der bei der Radsternfahrt wieder



Geld für den guten Zweck sammelte. Jeder gefahrene Kilometer wurde in einen Euro umgewandelt und so ergab sich am Ende eine Spendensumme von 1.000€.

Rainer Rockenbauer



Style ist Steil
Kombinationswertung

Teilnehmerklasse Mini

1. Platz **Maximilian Penz**
Taxi 40100
2. Platz **Dominik Kölbl**
Wilden Wikinger
3. Platz **Lukas Graf**
Wilden Wikinger

Teilnehmerklasse Youngsters

1. Platz **Katrin Schmitt**
Altmetail 2006/1
2. Platz **David Niedermayer**
JUMUWU
3. Platz **Marcus Hanreich**
Altmetail 2006/1

Teilnehmerklasse UHU

1. Platz **Wolfgang Eser**
Team Grenzgänger
2. Platz **Maximilian Weber**
Team Grenzgänger
3. Platz **Harald Penz**
Taxi 40100



Die Märchenfiguren waren zu Besuch!

Am 9. September 2017 machten sich eine Menge seltsame Gestalten auf den Weg zum Pfadfinderheim Hollabrunn. Neben Kindern aus dem ganzen Bezirk traf man an diesem Tag auf der Wiese vor dem Heim auch Personen, die man normalerweise nur aus Märchen kennt. Die verschiedenen Märchenfiguren hatten Stationen mit Aufgaben vorbereitet, welchen sich die Kinder mit Begeisterung stellten.

Von Prinzessinnen wie Dornröschen, welche die Kunst des ruhig Liegens lehrte, bis zum Kobold Rumpelstilzchen, der die Kinder Namen von berühmten Märchen erraten ließ, waren die Gestalten aus vielen verschiedenen Geschichten

gekommen. Während Aschenputtel beim Trennen von Perlen um Hilfe bat, zeigte Rapunzel, wie man richtig mit langen Haaren umgeht.

Um sich wie ein Teil der wunderbaren Märchenwelt zu fühlen, half Shrek den Kindern dabei, sich unter den Bewohnern des Märchenwaldes zu tarnen. Frau Holle zeigte, dass das Herstellen von Schnee Spaß machen kann und ließ die Kinder eine Polsterschlacht veranstalten, bis die Federn flogen. Auch das tapferre Schneiderlein hatte sich auf den weiten Weg zum Pfadfinderheim gemacht. Jeder junge Besucher, der ihm zeigte, dass es genauso mutig war, bekam zur Belohnung einen Button.

Das wichtigste Fortbewegungsmittel im Märchen, der Teppich, wurde bei Aladin zum Fliegen gebracht. Um während des Fliegens die Orientierung nicht zu verlieren, zeigten Hänsel und Gretel, wie man einen Kompass bastelt.

Nachdem die Kinder alle ihre Lieblingsmärchenfiguren kennengelernt hatten, mussten sich diese auch schon wieder auf den Weg machen. Dafür war danach Zeit für die jährliche Überstellung der Pfadfinder. Dabei wurden alle Kinder und auch Leiter, die in eine neue Altersstufe kamen, von Ihren neuen Leitern begrüßt und die Termine für die Heimstunden verlautbart.

Theresa Letz



Actionpainting und Weihnachtsgestecke

Am ersten Dezember kümmerten wir uns während der Hollabrunner Langen Einkaufsnacht um die Kinderbetreuung.

Um auf uns aufmerksam zu machen, schmückten wir unseren Stand am Hauptplatz mit zwei standesgemäßen Lagerfeuern. Dank der eisenen Temperaturen an diesem Abend kamen auch wirklich viele Besucher zu uns, um sich zwischen den Shoppingstrapazen aufzuwärmen.

Die Kinder bastelten in der Zwischenzeit Weihnachtsgestecke und/oder versuchten sich im Actionpainting. Dabei wurden mit einer Farbschleuder Einkaufstaschen kunstvoll verschönert. Es entstanden optimale Weihnachtsgeschenke oder Aufbewahrungsmöglichkeiten für alle Schnäppchenjäger.

Gerald Aichinger



Lustig lustig tralalalala, der Nikolaus war da ...

Von weit weit her kam der heilige Nikolaus angereist und wie jedes Jahr legte er am 5. Dezember einen Halt am Hollabrunner Hauptplatz ein, um kleine Geschenke für die braven Kinder zu verteilen. Wir, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Hollabrunn, begrüßten den Nikolaus herzlichst und halfen ihm beim Verteilen der Geschenke. Nach der Zeremonie am Hauptplatz durften wir den Nikolaus bei seinen Hausbesuchen begleiten. Dabei bereitete er Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Freude, las ihnen aus dem großen Buch vor und hielt für Brave eine Überraschung bereit.

Stefanie Zeman



Ich verspreche ... so gut ich kann ... bei meiner Ehre ... ein fleißiger Biber zu sein ...

Am 16. Dezember 2017 trafen sich alle großen und kleinen Pfadfinder mit Eltern und Freunden beim Pfadfinderheim, um unsere alljährliche Versprechensfeier zu begehen.

Hami und Berna führten uns durchs Programm und erklärten uns, was es mit dem Versprechen der Pfadfinder auf sich hat. Was versprechen die verschiedenen Stufen und was ist der Kern, auf dem alles beruht? Wir versprechen, Verantwortung zu übernehmen, gegenüber Gott, unseren Mitmenschen und uns

selbst. Und das versprechen weltweit alle Pfadfinder genau so.

Damit alles abwechslungsreich blieb und uns auch nicht so kalt wurde, hatten die GuSp, Biber und WiWö zwischen den Versprechen Beiträge vorbereitet, bei denen wir singen, tanzen und andächtig zuhören konnten. Außerdem sangen wir Weihnachtslieder, erst mit Gitarrenbegleitung und dann aufgrund von kaltebedingtem Instrumentalausfall auch a cappella.

Im Anschluss ließen wir den ange-

brochenen Nachmittag bei Punsch, Glühwein und köstlichen Keksen, die die CaEx und RaRo für uns vorbereitet hatten, ausklingen.

Bernadette Letz



Adventwanderung

Am 23. Dezember 2017 trafen sich die Teilnehmer der traditionellen Adventwanderung am Parkplatz vor der HTL. Von dort führte die Wanderung, heuer schon zum 54. Mal, zur Kapelle nach Klein Maria Dreieichen, wo unser Pfadfinderbruder Padre Msg. Herbert Leuthner eine kurze Adventandacht leitete. Danach konnten sich die Teilnehmer am La-

gerfeuer aufwärmen. Viel zu schnell verging die Zeit beim Grillen und Plaudern. Nachdem alle versorgt waren, konnte der Heimweg durch den nächtlichen Wald angetreten werden. Bei der Verabschiedung versprachen die Teilnehmer, bei der 55. Adventwanderung am Sonntag, 23. Dezember 2018 wieder mit dabei zu sein.

Heinrich Zecha



Friedenslicht



*Alle Jahre wieder
kommt das Friedenslicht
auf den Hauptplatz nieder,
wo wir Pfadfinder sind.*

*Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.*

*Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
auch mit Glühwein in der Hand.*



Martin Hasenhündl

Biber sind immer in Bewegung!

Obwohl die Biber die jüngste Stufe der Pfadfinder sind, passiert in ihren Heimstunden einiges. Das Jahr begann mit viel Kennenlernen, sodass jeder seine Mitbiber auch im Dunkeln des Biberbaus erkennen kann. Außerdem konnten wir am Anfang des Pfadfinderjahres das gute Wetter und die daher nur mäßig rutschigen Äste der Bäume nutzen, um alle mindestens 100 Meter hoch zu klettern.

Da ein richtiger Biber auch ein

richtiges Erkennungszeichen braucht, gestaltete jeder sein eigenes Halstuch. Die einzigartigen Werke bekamen sie bei der Versprechensfeier, bei der alle Biber ihr Versprechen perfekt aufsagten und offiziell bei den Pfadfindern aufgenommen wurden, überreicht.

Aber nicht nur unsere Kreativität sondern auch unsere Backkünste waren gefragt. Die gelungenen Striezel-Biber konnten wir gemein-



sam verspeisen; beim Keksebacken wollte der Ofen leider nicht das, was wir wollten, aber davon lässt sich ein Biber nicht entmutigen.

In der Faschingsstunde wurden mindestens 1000 Süßigkeiten gegessen und die daraus gewonnene Energie in nervenzerreißenden Spielen wieder verbrannt.

Auch sonst sind die Biber fleißig und bewegen sich gerne und viel. Man kann der Pfadfindergruppe Hollabrunn nur zu so großartigen Bibern gratulieren.

Klara Lechner, Jonas Schober

Fasching bei den WiWö

Wenn sich in der Robert-Löfflerstraße an einem Freitagnachmittag eine Mini-Maus, ein Bauarbeiter, Michael Jackson und noch viele mehr treffen, ist klar, dass die Wichtel und Wölflinge Fasching feiern.

Die Faschingsheimstunde ist jedes Jahr ein Highlight der WiWö.



Es wird immer viel gespielt und getanzt. Zur Stärkung gibt es dann leckere Krapfen.

Dieses Jahr waren die Verkleidungen besonders kreativ ausgefallen. Die Wichtel und Wölflinge konnten zuerst ihre Flexibilität unter Beweis stellen, indem sie gemeinsam den Limbotanz tanzten. Anschließend wurden zur Stärkung Schwedenbomben ohne Hände gegessen, von denen mehr oder weniger im Mund und nicht im Gesicht endete. Zum Schluss wurden dann köstliche Krapfen verspeist und weitere lustige Spiele gespielt.

Benjamin Letz



Ein GuSp Jahr: traditionell und innovativ!

Unser GuSp-Jahr begann traditionell mit der Ersten Heimstunde, bei der wir uns alle erholt vom Sommerlager und bereit für ein neues Abenteuer trafen. In der Woche darauf hatten wir genug Zeit, einander bei verschiedenen Spielen kennenzulernen, um die Patrollen für das kommende Pfadfinderjahr zu formen. In diesen Kleingruppen wird so mancher Wettbewerb bestritten.

Den ersten bildete das Spiel Schmuggler, bei dem Strategie und Teamarbeit gefragt sind. Wir reisten in das ferne Mexiko, wo ein reger (Schwarz-)Handel mit Chihuahuas, Inka-Gold und Tequila herrschte. Zurück in Österreich konnten die Kinder ihr Wissen über Hollabrunn unter Beweis stellen, um Punkte für

die Patrollenwertung zu sammeln.

Beim Kürbisschnitzen konnte jeder seine Kreativität an einem eigenen Kürbis ausleben. So entstanden gruselige, künstlerische und abstrakte Gesichter, aber auch knusprige Kürbiskern-Snacks.

Am Wochenendlager im November bereiteten wir uns, neben wichtigen Dingen wie Kochen, Essen und Abwaschen auch auf die nahende Versprechensfeier vor, bei der einige GuSp ihr Pfadfinderversprechen ablegten. Weihnachten und der Abschluss des Jahres 2017 wurde schließlich beim entspannenden Backen und Verzieren von Keksen gefeiert.

Da uns Frau Holle im Jänner im Stich ließ, verbrachten wir eine

Heimstunde im Jänner drinnen im Dunklen und probierten aus, was ohne Licht alles (un-)möglich ist.

In das neue Semester starteten wir schließlich mit einem selbst erstellten Escape-The-Room Spiel. Die GuSp staunten nicht schlecht, als sie sich in einem Raum wiederfanden, in dem das bedrohliche Ticken einer Bombe zu hören war. Nun war es ihre Aufgabe, so viele Hinweise wie möglich zu sammeln, um die Explosion mit dem richtigen Zahlencode zu verhindern. Um an neue Indizien zu kommen, musste um die Ecke



gedacht werden. Geheimschriften waren zu lösen, die Kinder mussten geschickt kombinieren und ein überraschend schwieriges Österreich-Puzzle zusammensetzen.

Leider müssen wir das Knacken von Codes und das Lösen von ausgeklügelten Rätseln noch üben. Aber das nächste Escape-The-Room Spiel kommt bestimmt! *Stefanie Steindl*



Liebe Leserinnen und Leser,

wir entschuldigen uns dafür, dass kein richtiger Artikel kommt. Die erste Version war besser, aber leider nicht passend genug, um in den BiPi's Spirit zu kommen. Nun weisen wir alle sehr, da unsere perfekte Schöpfung niemals das Licht der Welt erblicken wird.

In unseren Heimstunden erfreuen wir uns an interessanten Partien Werwolf oder Solo. Manchmal, wenn wir Lust haben, uns sportlich

zu betätigen, wagen wir sogar eine Runde Merkbball zu spielen.

Ein gleichseitiges Dreieck rechnet man aus, indem man Sinus von 60 ist gleich 18 xtel. Solche Dinge und viel mehr lernen wir in den Heimstunden vom mathematisch begabten David.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag/Nacht/Abend/Morgen/Mittag/etc.

CaEx



Von Zwergen und Einhornglitzerglück

Vom 12. bis 19. Jänner 2018 veranstalteten die Ranger und Rover der Pfadfindergruppe die jährliche RaRo-WG. Diese fand zum 2. Mal statt. Wie auch letztes Jahr verbrachten die Prinzessinnen und Prinzen der RaRo eine Woche gemeinsam im Heim. Von dort aus gingen sie auch all ihren Aufgaben nach, ob Schule, Uni oder Arbeit. Auch diverse Freizeitaktivitäten wie Eishockeytraining, Musikschule oder Theaterfahrten wurden von der WG aus bestritten.

Am ersten Tag unseres Quests zur Selbstfindung, half uns das Spiel Einhornglitzerglück. Wir starteten die RaRo-WG am Freitag dem 18.

Jänner und verbrachten das Wochenende hauptsächlich im Heim mit Brettspielen. Nach der sonntagabendlichen Pizzabackaktion, wechselte am Montag die Stammbesetzung der Wohngemeinschaft. Der Dienstag begann mit Schule und endete mit Bierpong und „Cards Against Humanity“. Eine unserer Prinzessinnen feierte nämlich ihren 18. Geburtstag. Der nächste Tag wurde eher ruhig angegangen. Als die Damen und Herren der Qigong Meister eintrafen und der Truppenraum für ihr Training der hohen Kunst belagerten, ließen wir uns in der Küche nieder, um die Zeit zum „Tschüüü“ zu nutzen. Am Don-



nerstag erklärten wir uns bereit, gemeinsam mit den Caravelles und Explorern Abendessen zu kochen. Am Nachmittag erledigten einige von uns den Einkauf für das Festmahl. Als um 18:45 die CaEx kamen, begannen wir mit dem Kochen. Karamellisierte Krautfleckerl mit geröstetem Speck wurden kredenzt. Das letzte Abendmahl wurde von allen genossen und später ließen wir unseren letzten Abend gemütlich im Bierbeisl ausklingen. Um 21:00 waren wir selbstverständlich im Bett. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Lager im Pfadfinderheim Hollabrunn. Voll Vorfreude auf das Gruppenlager im Sommer geht es nun wieder zurück ins normale Leben.

RaRo



Es gibt ein Gruppensommerlager 2018!

Zu unserem 85. Jubiläum haben wir für dieses Jahr ein ganz besonderes Sommerlager geplant. Die WiWö, GuSp, CaEx und RaRo werden von 7. bis 15. Juli gemeinsam in das Ignaz Jachimow Pfadfinderzentrum in Sparbach fahren.

Detaillierte Informationen erhaltet ihr bald gemeinsam mit der Anmeldung in euren Heimstunden.

Ein paar erste Eindrücke könnt ihr euch von den Bildern unserer Besichtigung holen.

PS.: Schnee wird es im Juli voraussichtlich keinen mehr geben.

*Gerald Aichinger, Armin Letz,
Lukas Letz*



Ein Esel kommt selten allein!

Die Eselei bzw. Gitti und Thomas Letz luden heuer schon zum zweiten Mal zu einer Silvesterwanderung mit ihren Eseln ein. Ungefähr 30 Altpfadfinder und Freunde ließen sich auf dieses Abenteuer ein. Sie kamen am 31. Dezember am frühen Nachmittag nach Magersdorf, um die lange Zeit bis Mitternacht mit einem gemütlichen Spaziergang zu überbrücken.

Die vier Langohren Karim, Rosi, Viera und Emma waren rasch gehaltfert und nach einer kurzen Einschulung ging es auch schon Richtung Kirchenwald los. Für die jeweiligen Eselführer kostete es et-

was Überzeugungskraft, um nicht bei jedem Grasbüschel stehen bleiben zu müssen. Aber diese Hürde wurde gut gemeistert und wer lieber mit kleineren Tieren wandern wollte, konnte sich einen der beiden Hunde schnappen. In entspannter Atmosphäre führte die Wanderung zur Koliskowarte. Dort verschnauften die einen, während die anderen den Turm erklimmen, um die herrliche Aussicht zu genießen. Wieder andere, nämlich unsere Vierbeiner, konnten sich endlich bei den umliegenden Grasbüscheln und abgefallenen Blättern stärken.

Etwa eine Stunde dauerte die Tour



durch den Ernstbrunner Wald, bevor es wieder auf den Rückweg Richtung Magersdorf ging. Es war eine tolle Gelegenheit, um alte Freundschaften wieder aufzufrischen, längere Zeit nicht gesehene Kumpels wieder neu kennenzulernen, wie auch für Austausch und das eine oder andere „Tratscherl“.

Angekommen in der Eselei wurden zuerst die Esel versorgt und dann konnten sich auch die Zweibeiner bei Tee oder Glühwein und kleinen süßen Leckereien stärken. Es war wunderschön, all die vielen Freunde wieder zu treffen und einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Damit könnte eine schöne Tradition ihren Anfang nehmen.

Armin Letz

Silvester, wie wir's gerne haben...



Es war uns ein schönes Fest, das diesjährige Silvesterlager der Altpfadfinder, mit einer Runde, die sich sehen lassen kann: von routinierten Lagerfüchsen bis hin zu aufs Abenteuer neugierigen Lagerhasen. Sogar ein paar „zukünftige Biber“ konnten wir dieses Jahr überzeugen, uns ins schöne Gloggnitz zu begleiten.

Während letztere das dortige Pfadfinderheim auf Herz und Nieren auf allen Vieren untersuchten, wurde in der Küche groß aufgeköchelt und der eine oder andere (Ski-)Ausflug unternommen. An den Spieltischen wurden die wildesten Kämpfe geführt: gegen Orks, Immobilienhaie oder andere Tamagochis. Die traditionelle „Neue Post“ Lesecke war durch Titel wie „Kribbel, krabbel, was krabbelt denn da?“ erweitert worden und so fand ein jeder etwas

für die ruhigeren Zwischenminuten und Schläfchen. Ganz nebenbei blieb auch immer noch Zeit für magische Fotoshoots oder tief sinnige Mitternachtsgespräche.



Das neue Jahr begrüßten wir schließlich, umgeben von Sternen, Feuerwerken und dem Donauwalzer. Prosit 2018!

Clara Pucher



A Musical Night

...war heuer das Thema unseres traditionellen Gschnas. Wie erwartet boten die Mitglieder der Altpfadfinderrotte Perseus großartige Deko, echt dramatische Quests und viele miese Wortwitze für alle Erschienenen.

Eine Menge Cats, Drama- und Dragqueens waren anwesend. Sogar der einzig wahre Superstar selbst schleppte sein mit vorbildlichem Bund versehenes Kreuz zur „Jesus Christ Super Bar“. Dort konnte man von einer reichhaltigen Karte sowohl Essen als auch Getränke, wie Broadway-inspirierten Cocktails wählen.



Wem der rein angenehme Teil der Showwelt allerdings zu langweilig

wurde, der konnte auf Autogramm-jagd nach der Pfadfinderprominenz gehen, seine dramatische Seite vor der Kamera ausleben, oder ein Dancebattle in Westside-Stil mit seiner Gang bestreiten.

Diese Verdienste wurden dann nicht nur mit der wertvollen Erfahrung belohnt, sondern auch von den Meistern der Federboas, deren Federn auch noch einen Monat nach unserem Gschnas am Heimgelände zu finden waren, mit einem Mysteryshot oder tobendem Applaus anerkannt.

An diesem Abend strahlten all unsere Sterne hell und hoffentlich sind wir bis zum nächsten Gschnas die Federn wieder los, die sind wirklich überall. The show must go on!

Kathi Pfeifer



Pfadfinderheim Hollabrunn

Robert Löfflerstraße 1-5

26. & 27. Mai 2018

Samstag

15 Uhr

Kinder- & Mitmachprogramm

Schaulager

18 Uhr

Offene Kochtöpfe

Heuriger

anschließend

Livemusik mit den Lost Boy Scouts

Bar

Lagerfeuer

Sonntag

10 Uhr

Kinder-Feldmesse

anschließend

Action für Kinder

11 Uhr 30

Mittagstisch mit Spanferkel, Pizza & weiteren Schmankerln

13 Uhr 30

Tombola

durchgehend: Jubiläumsausstellung



Vom Sandweg zur Robert Löfflerstraße

Harry Potter bei Dauerregen

Im Zuge meines Bachelorstudiums „Biomedical Engineering“ darf ich im 6. Semester 16 Wochen Praktikum machen. Auch wenn das bedeutet, dass ich 4 Monate lang nicht zu den WiWö Heimstunden gehen kann, habe ich mich dazu entschlossen, mein Praktikum in England zu machen, an der University of Salford in Manchester, um genau zu sein. Während mein Studium mehr auf die technischen Aspekte des Fachbereichs, wie Elektronik und Programmierung von medizinischen Geräten eingeht, habe ich während meiner

kurzen Zeit hier schon viele Erfahrungen im klinischen Bereich und in der Manufaktur von Prothesen sammeln können.

Natürlich verbringe ich nicht meine gesamte Zeit hier beim Praktikum und so kann es schon passieren, dass man nach einem kurzen Arbeitstag ins Pub Mittagessen geht und sich um 8 Uhr nach dem Abendessen wundert, warum man noch immer nicht zu Hause ist.

Wenn man schon mal in einem anderen Land ist, muss man das auch ausnutzen und so habe ich auch



schon ein langes Wochenende in London verbracht, an dem ich mir das Musical Hamilton angesehen habe und die Harry Potter Studios besucht habe. Jetzt weiß ich sowohl alles über die Gründung Amerikas, als auch darüber, wie die Harry Potter Filme gedreht wurden.

Da das englische Wetter sich in Manchester von seiner besten Seite zeigt (es regnet fast jeden Tag), freue ich mich schon darauf, wenn es kurz nach meiner Rückkehr nach Österreich schon Zeit für unser heiß ersehntes Sommerlager ist.

Theresa Letz

58. Pfadfinderlotterie

Seit unglaublichen 58 Jahren gibt es bei den Pfadfindern die Möglichkeit, Gutes zu tun und gleichzeitig an einer Verlosung von tollen Preisen teilzunehmen. Bei der diesjährigen Pfadfinderlotterie werden 3.130 Gutscheine und Sachpreise im Gesamtwert von 150.000€ verlost.

Als sensationeller Hauptpreis wartet heuer, passend zum Jamboree 2019 (das ist ein internationales Großlager mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus der ganzen Welt) ein Reisegutschein für Nordamerika oder Kanada im Wert von 15.000€! Im Zuge dessen ist sogar der Besuch des Jamborees in West Virginia möglich.

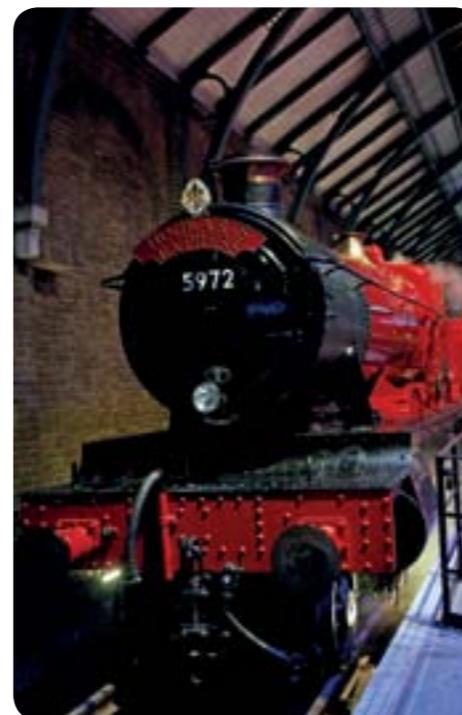
Aber nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die braven LosverkäuferInnen werden belohnt! Bereits ab

20 verkauften Losen und Einsendung des Abschnittes am Losbogen warten praktische Geschenke für das Pfadfinderleben, wie Schlüsselhänger, Kopfhörer oder ein Adventure-Bag.

Kauft man ein Los für nur 2€, unterstützt man direkt die Pfadfindergruppe Hollabrunn. Das ermöglicht uns Materialanschaffungen, die Instandhaltung des Pfadfinderheims, Aus- und Weiterbildung der JugendleiterInnen sowie Sommerlagerunterstützungen und niedrige Mitgliedsbeiträge.

Weitere Informationen und ab dem 23. Mai die Liste der GewinnerInnen findet ihr auf:

<https://www.pfadfinder.at/lotterie>
red



■ Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

- Baucenter
- Bauplanung
- Baumeister
- Fliesenleger
- Gas - Wasser - Heizung - Solar
- Elektroinstallationen
- Schlosser

Tel.: 02952 / 500

Besuchen Sie uns im Internet: www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at



Danke den Kiwanis für das Bereitstellen ihrer Punschhütte beim Friedenslicht!

Brrrrrravo!

Wir gratulieren Lukas Letz, Theresa Letz und Benjamin Letz zum Abschluss der Jugendleiterausbildung!

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Nikolauszug bei der WKNÖ und der Stadtmusik Hollabrunn!

Heimstundentermine:
 Biber: Fr, 14:15 - 15:15 Uhr
 WiWö: Fr, 15:30 - 17:00 Uhr
 GuSp: Fr, 17:30 - 19:00 Uhr
 CaEx: Do, 18:45 - 20:15 Uhr
 RaRo: Mo, 19:00 - 20:30 Uhr

Wir bedanken uns bei Sieglinde und Fritz Sturmlechner für die Bereitstellung des Cabrios und das Chauffieren des Nikolaus!

Spendenaufruf!
 Wir freuen uns immer über Spenden, um unser Heim in Schuss halten zu können und um den Kindern ein angenehmes Ambiente zu bieten!

IBAN: AT72 4482 0505 2360 0000,
 BIC: VSTOAT21XXX.

Wir danken allen bisherigen Spendern und Gönnern!

Liken Sie uns auch auf Facebook:
[fb.com/pfadfinderhollabrunn](https://www.facebook.com/pfadfinderhollabrunn)



Wir bedanken uns bei Thomas Dietmaier und Rainer Wunderl für das herrliche Menü bei unserer Weihnachtsfeier!

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Gerald Aichinger, CaEx, Martin Hasenhündl, Klara Lechner, Armin Letz, Benjamin Letz, Bernadette Letz, Lukas Letz, Theresa Letz, Kathi Pfeifer, Clara Pucher, RaRo, Rainer Rockenbauer, Jonas Schober, Stefanie Steindl, Heinrich Zecha, Stefanie Zeman.

Wir begrüßen unseren zukünftigen Bibernachwuchs Emilia Dimmel und wünschen der Familie alles Gute!

Das Gschnas-Team bedankt sich bei Christian Letz und Markus Schober für die Verköstigung beim Gschnas!

Vielen Dank an das Gasthaus Reisinger für den vielen Punsch!



Terminkalender

Osterfeuer, 31. März, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
Bau- und Leiterlager, 21.-22. April, Pfadfinderheim Hollabrunn
Altpfadfinder-Ausflug nach Znaim, 5. Mai, Hollabrunn/Znaim
GuSp Bezirksabenteurer, 6. Mai, 9:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
Jubiläumsfeier, 26.-27. Mai, Pfadfinderheim Hollabrunn
Altpfadfinder-Wanderung, 31. Mai, wo uns der Weg hinführt
Abschlussgrillerei, 22. Juni, 19:30, Pfadfinderheim Hollabrunn
Gruppen-Sommerlager, 7.-15. Juli, Sparbach

	Biber	WiWiö	GuSp	CaEx	RaRo	Team	Eltern	Freunde
Osterfeuer, 31. März, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Bau- und Leiterlager, 21.-22. April, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Altpfadfinder-Ausflug nach Znaim, 5. Mai, Hollabrunn/Znaim	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
GuSp Bezirksabenteurer, 6. Mai, 9:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jubiläumsfeier, 26.-27. Mai, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>							
Altpfadfinder-Wanderung, 31. Mai, wo uns der Weg hinführt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Abschlussgrillerei, 22. Juni, 19:30, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gruppen-Sommerlager, 7.-15. Juli, Sparbach	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber
NÖ Pfadfinder, Gruppe Hollabrunn
Robert Löffler-Straße 1-5
2020 Hollabrunn
info@hollabrunn.scout.at
DVR: 0895997

Redaktion

Martin Hasenhündl
& Stefanie Steindl